

CHE-LA-M 20

1. Name des Moduls:	Anorganische Chemie II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Anorganische Chemie / Prof. Dr. M. Scheer
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung von weiteren Grundlagen und praktischen Kenntnissen der anorganischen Chemie: Vertiefung zentraler Konzepte der Metallorganischen Chemie, der Festkörperchemie und der anorganischen Molekülchemie. Z. B. werden im Rahmen der Anorganischen Festkörperchemie Grundlagen zur Chemie der festen Materie mit Hauptaugenmerk auf kristalline Substanzen vermittelt. Spezifische Eigenschaften von Feststoffen werden auf der Basis struktureller und chemischer Hintergründe diskutiert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Beendigung dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - zentraler Konzepte der Metallorganischen Chemie, der Festkörperchemie und der anorganischen Molekülchemie zu erläutern und anzuwenden. - Struktur- und Bindungsverhältnisse verschiedener Verbindungstypen einzuordnen. - Nutzung metallorganischer Verbindungen im Hinblick auf technisch relevante Katalysen zu bewerten. - grundlegende Prinzipien des Aufbaus anorganischer Feststoffe anzuwenden, - thermodynamische und kinetische Stabilitätskriterien sowie Struktur-, Eigenschafts- und Wirkungsbeziehungen anorganischer und metallorganischer Stoffe zu bewerten. - weiterführende Literatur eigenständig in deutscher und englischer Sprache im Rahmen des Selbststudiums einzubinden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Bachelor/Staatsexamen gymnasiales Lehramtsstudium Chemie
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M. Ed. & universitäres Lehramtsstudium mit Staatsexamen

7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:	1./2.				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: 6 SWS Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 68 Std. 2. Selbststudium: 202 Std. Leistungspunkte: 9 LP				
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile					
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	V	Vorlesung: AC Festkörperchemie	2 (3 LP)	-
2	P	V	Vorlesung: AC Metallorganik	2 (3 LP)	-
3	P	V	Vorlesung: Anorganische Molekülchemie	2 (3 LP)	-
13. Modulprüfung					
Kompetenz / Thema/Bereich		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Anorganischen Chemie (z. B. Festkörperchemie, Metallorganik, anorganische Molekülchemie)		Klausur „AC Festkörperchemie“ und „AC Metallorganik“	2 Stunden	1./2. Semester	67 %
		Klausur „Anorganische Molekülchemie“	2 Stunden		33 %
14. Bemerkungen:					

Die Klausur zu den Vorlesungen „AC Festkörperchemie“ und „AC Metallorganik“ und die Klausur zur Vorlesung „Anorganische Molekülchemie“ können jeweils zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholungsklausur findet jeweils in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters statt. Zweiter Wiederholungstermin ist der nächste reguläre Klausurtermin der Lehrveranstaltungen.